

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven

Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 18. Juli bis 24. Juli 2026

Nr. 29

Erfolgreiches Pilotprojekt: Feierabendparken auf weiterem Aldi-Parkplatz

Auch in Fischeln können Anwohner nun abends bei Aldi parken

Seit November 2025 steht der Aldi Süd-Parkplatz am Gahlingspfad nach dem Feierabend Anwohnern und Anwohnern zum Parken zur Verfügung. Über einen Online-Dienst können sie hier unkompliziert einen Stellplatz buchen. Das Pilotprojekt läuft so erfolgreich, dass die Stadt Krefeld, Aldi Süd und die Firma Wemolo, die für die Parkraumbewirtschaftung des Unternehmens zuständig ist, das Feierabendparken nun auch in anderen Stadtteilen umsetzen: Auch auf dem Parkplatz der Aldi Süd-Filiale an der Kölner Straße in Fischeln ist das Feierabendparken nun möglich. Es stehen 20 Stellplätze für vorerst ein Jahr zur Verfügung.

„Rund um die Kölner Straße herrscht ein großer Parkdruck und wir hoffen, dass wir durch diese Lösung den Druck hier etwas mindern können“, sagt Beatrice Kamper als Leiterin des Fachbereichs Stadt- und Verkehrsplanung. „Gerade in eng bebauten Quartieren ist es schwer, zusätzlichen Parkraum zu schaffen. Über die Zusammenarbeit mit Aldi Süd und Wemolo freuen wir uns deshalb sehr.“ Künftig können die Fischelner genau wie am Gahlingspfad zwischen 18.30 und 8.30 Uhr über Nacht dort parken und den Platz sonn- und feiertags ganz-tägig nutzen. Für 20 Euro kann man diese Option monatlich buchen, eine Woche kostet acht Euro, ein Tag zwei Euro. Die Abwicklung läuft mit einer Online-Buchung über die Internetadresse www.go.wemolo.de/lot/006-293 und vor Ort dann mit digitaler Kennzeichenerfassung. Für die Stadt Krefeld ist das Projekt kostenneutral. Eine Ausweitung auf weitere Filialstandorte in Krefeld wird weiter geprüft.

„Wir testen Feierabendparken bereits an Standorten in Städten wie Düsseldorf, Köln, Bonn, Nürnberg und Krefeld. Besonders gut angenommen wird es dort, wo Abstellflächen knapp und der Parkdruck entsprechend hoch ist“, erklärt Real Estate Director Thorsten Koch, der die Aldi Süd Projektentwicklungen in der Region verantwortet. „Solche Zusatzangebote machen unsere Standorte attraktiver und stärken lokale Infrastruktur, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. So leisten wir einen wichtigen Beitrag zu einer städtebaulichen Neuordnung und Entlastung der Quartiere.“



Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt am Gahlingspfad können jetzt auch Anwohnende in Fischeln den Aldi-Parkplatz an der Kölner Straße zum Feierabendparken nutzen.

In München, der Heimat der Firma Wemolo, seien auf dem Weg zum Beispiel bereits 134 zusätzliche Stellplätze für Anwohnende geschaffen worden, berichtet Jakob Bodenmüller, Mitgründer des Technologieunternehmens: „Das geschieht, ohne dass Neubau oder zusätzliche Infrastruktur erforderlich ist. Auf Basis der KI gesteuerten Kennzeichenerfassung können wir das Feierabendparken ohne zusätzliche Schranken oder bauliche Eingriffe umsetzen.“

Genau wie am Gahlingspfad ist das Feierabendparken in Fischeln vorerst als Pilotprojekt für ein Jahr vorgesehen. Im Anschluss an die Pilotphase wird eine Evaluation erfolgen.

DONKSIEDLUNG: Freistehendes Ein- bis Zweifamilienhaus in schöner Wohnlage

3,5 ZKD, 2 Bäder
Wfl. 105 m², Grdst. 704 m²
B 235 kWh, Gas, Bj. 1968

Kaufpreis: 439.000,- €
Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.



Gern vermarkten wir auch
Ihre Immobilie.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



KÖNIGSHOF
IMMOBILIEN GMBH
Verlässlich erfolgreich.

Telefon 02151 39 16 66

www.koenigshof.com

Ihr Experte für Wohnimmobilien im Raum Krefeld

Sommerfest der Kinderuni Zweistein begeistert kleine und große Besucher



(V. li.) Karsten Görtz und Ulf Grüttner für den Förderverein, Karsten Maass und Lara Bückmann für die Kinderuni. Foto: privat

Am Samstag, den 04.07., öffnete die Kinderuni Zweistein in Königshof ihre Türen zum diesjährigen Sommerfest und durfte sich über zahlreiche kleine und große Besucher freuen. Bei bestem Sommerwetter verbrachten Familien einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel und Kreativität.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Frisch Gegrilltes, verschiedene Salate, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, frisch gebackene Waffeln sowie kühle Getränke ließen keine Wünsche offen.

Auch das abwechslungsreiche Mitmachprogramm begeisterte die Kinder. Neben einer beliebten Hüpfburg konnten sie an einer

Lego-Station kreativ bauen, im Nähworkshop erste Erfahrungen an der Nähmaschine sammeln oder mit der Farbschleuder farbenfrohe Kunstwerke gestalten. Ergänzt wurde das Angebot durch zahlreiche freie Spielmöglichkeiten, die zum Entdecken, Ausprobieren und gemeinsamen Spielen einluden.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Fischeln. Mit einem Feuerwehrfahrzeug vor Ort ermöglichten die Einsatzkräfte den Kindern, selbst einmal einen Feuerwehrschauch in die Hand zu nehmen und beim Zielschießen auf einer speziellen Aufstellwand ihr Geschick unter Beweis zu stellen. Vielen Dank für

den engagierten Einsatz und die Begeisterung, die Sie bei den Kindern auslösten.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Übergabe einer großzügigen Spende durch den Gemeindeleben Förderverein Herz-Jesu-Königshof. Gleichzeitig bedankte sich der Förderverein für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kinderuni Zweistein. Die Unterstützung trägt dazu bei, auch künftig spannende Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder zu ermöglichen. Dafür spricht die Kinderuni ihren

herzlichen Dank aus. Insgesamt war das Sommerfest ein rundum gelungener Nachmittag mit vielen fröhlichen Gesichtern, tollen Begegnungen und einer herzlichen Atmosphäre.

Passend zum Sommerfest wurde außerdem ein Teil des Programms für das zweite Halbjahr 2026 veröffentlicht. Die neuen Kurse können ab sofort über die Website www.kinderuni-zweistein.de gebucht werden. Auch für Kurzzentschlossene gibt es noch freie Plätze im abwechslungsreichen Sommerferienprogramm.



Am 28. Juni fand das diesjährige Tanzfest des gemeinnützigen Vereins Commit Dialog-Global e.V. bei sommerlichen Temperaturen auf dem Clemensplatz statt. Neben Tanz und Musik informierte Nchimunya aus Magoye in Sambia über die aktuelle Situation der Kinder und Jugendlichen vor Ort. Am Ende kam eine stolze Spendensumme von rund 1.200 Euro zusammen. „Damit können wir die nächsten Schritte für das KiTa-Projekt in Sambia unterstützen. Ganz herzlichen Dank!“, freut sich der Vereinsvorstand. Foto: privat

Mobilfunk Fischeln

WIR BIETEN ALLE NETZE!

O₂

T...

vodafone

congstar

1&1

freenet

✓ **TOP NETZE**
Beste Qualität für dich.

✓ **FAIRE PREISE**
Top Tarife zu echt fairen Preisen.

✓ **PERSÖNLICHE BERATUNG**
Individuell und verständlich.

✓ **VOR ORT FÜR DICH**
Persönlicher Ansprechpartner vor Ort.

Mobilfunk Fischeln
Kölner Straße 521
47807 Krefeld

Telefon & WhatsApp
02151 9366960

E-Mail
info@mobilfunk-fischeln.de

Grundschule Vulkanstraße heißt bald wieder Stahldorfschule

Die Grundschule Vulkanstraße bekommt zum 1. August einen neuen alten Namen: Fortan heißt sie wieder Stahldorfschule. Das hat der Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW) in seiner Sitzung am 7. Juli einstimmig beschlossen und ist damit dem Wunsch der Schule sowie der Empfehlung der Bezirksvertretung Süd nachgekommen. Im vergangenen Jahr hatte sich die Schulkonferenz an der Vulkanstraße für eine Rückkehr zum historischen Namen Stahldorfschule ausgesprochen. So hieß sie bereits bis 2012, ehe sie zum Teilstandort des Schulverbunds Grundschule am Stadtpark Fischeln wurde. Seit 2020 ist die Schule wieder eigenständig. Der Name Grundschule Vulkanstraße war damals bewusst nur als vorübergehend gewählt worden.

Geschichte zum Anfassen



Kreativität und handwerkliches Geschick waren auch im Mittelalter schon gefragt.

Als die Edelherren Otto und Gerlach von Linn im 12. Jahrhundert die Burg Linn errichten und ausbauen ließen, wäre wohl jeder, der damals von einer „digitalen Begehung der Burg mittels einer App“ gesprochen hätte, wohl als Hexenmeister auf dem Scheiterhaufen gelandet.

Heute sind die Zeiten – jedenfalls was das angeht – friedlicher und eine solche App existiert tatsächlich. Sie heißt „Actionbound“ und ermöglicht multimediale Erlebnisse auf diversen Parcours incl. Animationen und historischer Informationen. Dies machten sich Schülerinnen

und Schüler der Jahrgangsstufe 7 des MSM-Gymnasiums zunutze, um beim erstmals durchgeführten Mittelalter-Projekttag in die Welt der Ritter und Burgfräuleins einzutauchen. „Raus aus den Schulmauern und Geschichte anschaulich erleben“ hieß das Motto, das Bestandteil des Lehrplanes ist. Nicht nur die schon erwähnte digitale Führung durch die Burg, sondern auch diverse Workshops bereiteten den mehr als 115 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern viel Spannung und Spaß. „Wie hat man früher Gebäude errichtet, woher kam das Material?“, „Wie sah eine Schule damals aus, wie wurde Wissen vermittelt, wie sprachen und schrieben die Menschen?“, „Wie und was wurde gekocht und gegessen?“, „Welche Kleidung trugen die Menschen und wie wurde



Ein veritabler Steinmetz vermittelte die Kunst des Bauens und Gestaltens. In seiner Hand hält er einen mehr als 2.000 Jahre alten römischen Dachziegel. Fotos: br.



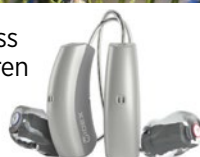
Eine Vielfalt an seltenen Gewürzen verfeinerte das Essen. Vor allem die Herstellung von Senf war populär.



DAS KLEINSTE MAXIMUM DER WELT

Freuen Sie sich auf maximalen Hörgenuss mit dem ultrakleinen, nahezu unsichtbaren Magnify-Hörsystem von Widex.

Jetzt gratis und unverbindlich Probe tragen.



**OPTIK
AKUSTIK
KRISCHER**

Kölner Str. 526 | 47807 Krefeld
Tel: 0 21 51 – 30 25 50 | optikkrischer@t-online.de
optik-akustik-krefeld.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9⁰⁰-13⁰⁰ u. 14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Mi und Sa 9⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

In den Sommerferien ist samstags geschlossen.

VERKAUF

www.trimpop-immobilien.de
Tel.: 02151.36 99 88 0

DACHGESCHOSS DELUXE!

Luxuriöse Eigentumswohnung mit
4-Zimmern auf ca. 150 m²
Wohnfläche | große Dachterrasse
in begehrt Südwestausrichtung
| zwei Tageslichtbäder |
2 Tiefgaragenstellplätze |
inkl. Einbauküche

KEINE KÄUFERPROVISION!
Kaufpreis 322.900 €

Verbrauchsausweis: 142,0 kWh(m²a),
Öl, Bj. 1970, Klasse E

ivd TRIMPOP & TRIMPOP
IMMOBILIEN
Kölner Straße 591 | 47807 Krefeld

2001829-017

sie produziert?“ Diese und zahllose andere Fragen wurden in Theorie und Praxis behandelt. Dazu ein kleines Spektrum, wie die sich Kinder damals auch ohne Smartphones und soziale Medien beschäftigten, etwa durch Ringwerfen, Tauziehen, Seilspringen etc. Dem anwesenden Lehrpersonal war anzumerken, dass das Experiment „Geschichte vor Ort“ als gelungen betrachtet wurde und eine Wiederholung dem Wunsch aller entspräche. br.

Gültig vom 20.07.2026 - 25.07.2026

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Krombacher
versch. Sorten*
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,40/1,77)

13⁹⁹

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Flensburger
versch. Sorten
20 x 0,33 l
(1 l = 2,12)

13⁹⁹

zzgl. 4,50 Pfand

Gerolsteiner
Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 0,75 l Glas
(1 l = 0,67)

5⁹⁹

zzgl. 3,30 Pfand

Pepsi
versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,83)

9⁹⁹

zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT®

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

DIE GETRÄNKE KÖNNER

**Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115**

Gute Handwerker vor Ort

neumeyer
Haustür • Veranda • Sonnenschutz
Handwerk mit Begeisterung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de

2003902-002

RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

2000174-001

Maassen
Schreinerei & Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10a · Krefeld
Telefon 021 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de

2000100-003

**Ob Sport, Theater,
oder Kunst –
alle Termine finden Sie
hier bei uns!**

**FISCHELNER
WOCHE**

MiO Oppum: Socken stricken für den guten Zweck

Im MiO, dem Begegnungszentrum auf der Hauptstraße 9 in Oppum, ist immer was los. So vielen Menschen konnte schon durch die Beratungsstunden geholfen werden, sei es bei Computerproblemen, Formularen oder Pflegebedarf.

Viel Spaß machen auch die anderen Angebote, wie Englisch, Gedächtnistraining oder Spielen und Handarbeiten. Oder abwechselnd freitags abends das Kneipenquiz oder die Bücherbegegnung. Von März bis Juni haben die Damen der „Sock'n Woll“-Gruppe für die Malteser kleine Mützen gestrickt. Insgesamt waren es 1.744 Stück, die in einem kleinen Festakt überreicht werden konnten. (Jede Mütze, die ab Oktober übrigens im Kühlregal zu finden sein wird, bedeutet eine Portion Obst oder Gemüse für eine bedürftige Person!).

Für den „Wohlfühltag“ der Malteser am 10. Oktober wird fleißig weitergestrickt: Gewünscht werden Accessoires wie Schals, Mützen oder auch Handschuhe. Aber die größte Herausforderung steht noch bevor: Socken stricken! Warum?

Es geht hierbei um einen Weltrekord (www.sockenweltrekord.de). Mit ei-

ner Leine von 36.000 Paar Socken (ab Gr. 40) soll auf die prekäre Situation obdachloser Menschen aufmerksam gemacht werden. Natürlich ist das MiO damit nicht alleine – bis März 2027 sollte es geschafft werden. Es machen viele Strickbegeisterte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit, und das MiO ist dabei.

Manche stricken lieber zu Hause, andere kommen gerne am Mittwochnachmittag ins MiO, um von 15 bis 17 Uhr miteinander bei einer Tasse Kaffee zu stricken und zu quatschen, dabei Spaß zu haben, neue Leute kennenzulernen und sich ganz nebenbei für eine gute Sache einzusetzen. Wer noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Und wer nicht selbst stricken kann oder möchte, darf gerne Sockenwolle vorbeibringen (oder eine Spende, für die wir dann Wolle einkaufen). Es wird auch gern gezeigt, wie man Socken strickt.

Der angestrebte Weltrekord ist natürlich kein Selbstzweck. Die Socken sind „gestrickte Wärme“, die über die verschiedenen Tafel-Organisationen an Bedürftige abgegeben werden.

WTK
WÄRME
TECHNIK

Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst

Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

2000976-001

Dä Ongerschied töschen Mannslüh on Frollüh

Dä wäjetative Männerbleck

Von Wolfgang Müller

In denn Tiet wuo wir als Böersch noch net suo reit wuße, wie en Frommisch van bönne uutsüet, seite wir für jiemes dä ärg henger Mädshes her wor: Mädshesfüüt!

Äwer Männer könne do nix dranmake, wenn die henger Frollüh herkieke. Dat jieht „automatisch“. Ech sägg ens suo: Op en Trottevar kömmt mech en leckere Dier entjäge. No versöck ech jratuut an dat Dier vorbee tu kieke. Jiet äwer net. Dat es wie suon fernjelenkte Rakiet. Die Uoge kieke op dat Frommisch on jont van boeve no onge. Zack. On wenn et janze ärg kömmt, drett sech dä janze Kopp eröm on ech kiek och noch eiter dat Frommisch her.

Äwer kömmt mech en Härk met en Fratt en dat Jesiech entjäge, klappt dat net müt die Uore. Do kiek ech automatisch op de Ärmbanduhr.

Mech wor dat Janze wat klöchtig on hääb dat ens met minne Doktor bekalit. Dä sett, ene Mann, dä suo funktioniert, dä es jesonk! Dat es nämlich dat wäjetative Nervensystem, dat be ene Mann suojet rejelt. Ech feng dat es en prima Saak, dat oseren Herrjott os Männer suon Automatik enjebet hää. Ech hää doomet all ens en Contactlinse, dat send die Brellejläser, die mer op de Uore kleävt, jefonge.

On dat koom suo: Met en paar nete Minsche stung ech an de Thiek van oseren Wiert on wir drone en Bierke off twie off dree....On eene van die Keärls hat suon Jläser op de Uore jekleävt. On met all de Vertell fällt däm een Contactlinse uut dat Uog. No word et eng.

Kinner dorfe sech mieh beweje, all sette wer en de Hücskes, kieke on däm Boem on send met de Häng üewer dä Boem am taaste. Jüstement kömmt en nett Frommisch vorbee met ene körte Rock an on die hat twie schöne lange Bieen on Strömp met en Nooht en de Mett an. Wat soll ech Öch sägge, men automatische Uore kieke van boeve no onge langes die Bieen, komme op däm Boem aan on dooe senn ech die Contactlins legge.

Dat es no die Macke, die Mannslüh hääbe, äwer, noe es mech opjefalle, dat och Frollüh sue jett Wejetatives hääbe. Ech säg ens, dat es suene biologische Frollüh-Jriff. Wenn m'r en ene Laade ens die Frollüh en beddsche bekieke diet, kann m'r et sieehn. En Frommisch stieht vür et Jemös on et Obbs on well wat jelle. Et irsch werde die Tomate enkeln avjeföhlt. Die Fiffte on Twelfte kueme dann en de Enkuppsware. Noe send de Jurke dran. Schüen müt de janze Hank wird die Jurk befummelt, wier herjeleit on en angerte befummelt. On sue jieht dat wier müt de Äppel, Biere on Kivis. Bloomekuhl blues net dänn irschde neähme. Örch ens kieke ov dä ronkereöm och witt es.

Melk en Kartons net die van vüere neähme, nä wenn et äewes jiet van janze henge. Liever en bedsche en die Truhe kruepe. Noe es Kies an de Reeih. Dä lött sech joet tusamedoe. Wenn dä tu manks es, dann es dä vür angerte joet. Be Joghurt dat selve Spelleke. All römtrieene on van onge op däm Booem noe et Datum kieke.

An de Thieek be de Wursch kömmt dann die obligatorische Frog an dat Frollein: „Ist die Wurst auch frisch und schmeckt gut?“ Ech häb noch nie jehüert, dat suen Verkäufere in sät: „Die Wurst ist alt und die kriegen Sie nicht durch den Hals.“ Dann kömmt dat Frommisch langes dat Bruet. Dat es joe en Paradies für et föihle. Schwattbruët, Wittbruët, Jraubruët. Doe kann mer denn Dumm sue schüen renndöi. On an die Blötsche kann mer dann emmer jooet sieehn, wat für'n Bruet all ene Craschtest henger sech hät.

Doeneäve stieeht de Tiefkühlkaas. Blues net dä Spinat ov Spruete van booeve neähme, nee van janz onge erop bühre, wenn och de Bross jet kalt wird. Blues be de Eärpel, wue m'r bes an de Ellenbore

versenke kües, doe wird net jeföihlt. Do kües m'r schmärgig werde.

Tujejäewe, wenn ech lossjeschekt werd für wat entukuepe, mine Bloomekuehl hät schwatte Flecke, ech kann och kinn Mettwursch van Mettenden ongerschiee. Tomate, die ech möt nou Huus breng, kannste lutsche, suo manks send die.

Äewer ech witt genau, watt die Verkäuferin an die Wurschkiek für'n Klüer en de Hoor haet on wat dat Frommisch an de Kass für'n Färv op de Fengeräjel hat, on op die vül Holt vür de Düer hat on wat für'n Färv der ihre BH hat.

Wat liehre wir nou ut Dönche: Dä wäjetative Männerbleck es jenausue wichtig als wie dä biologische Frollhüjreff.

Liebe Fischelner, liebe Stammgäste, liebe Vereine und Freunde des Burghofs,

heute möchten wir uns endlich persönlich bei Euch vorstellen.

Wir, Marc Förste und Stefan Püllen, dürfen den traditionsreichen Fischelner Burghof als neue Pächter übernehmen – und wir freuen uns riesig auf diese besondere Aufgabe.

Uns ist bewusst, dass der Burghof für viele Menschen weit mehr ist als nur ein Restaurant. Er ist Treffpunkt, Vereinsheim, Veranstaltungsort, Ort für Familienfeiern und ein Stück Fischelner Geschichte. Genau das möchten wir bewahren.

Unser Ziel ist es, den Charakter des Hauses zu erhalten und gleichzeitig behutsam weiterzuentwickeln. Freut Euch auf eine gutbürgerliche Küche mit modernen Akzenten,

gelebte Brauhauskultur, regionale Gastlichkeit und viele traditionelle Veranstaltungen. Gleichzeitig möchten wir mit neuen Ideen und modernen Eventformaten auch die nächste Generation für den Burghof begeistern.

In den kommenden Monaten werden wir Schritt für Schritt investieren – unter anderem in die Modernisierung unseres Veranstaltungssaals. So schaffen wir einen Ort, an dem sowohl traditionelle Vereinsveranstaltungen als auch moderne Feiern, Hochzeiten, Firmenveranstaltungen und Kulturveranstaltungen ihren Platz finden.

Besonders wichtig ist uns aber eines: Der Burghof soll ein Haus für alle sein. Für Stammgäste und neue Besucher, für Vereine, Nachbarn, Familien und Freunde – ein Ort, an dem man gerne zusammenkommt.

An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich beim bisherigen Pächterhepaar Simon für die vergangenen zehn Jahre und ihren Einsatz für den Burghof bedanken. Sie haben dieses Haus mit viel Engagement geprägt und eine starke Grundlage geschaffen, auf der wir nun aufbauen dürfen.

Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen und ebenso viele neue kennenzulernen. Kommt vorbei, sprecht uns an und begleitet uns auf diesem neuen Kapitel.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit im Fischelner Burghof!

Herzlichst

Marc Förste & Stefan Püllen
mit dem gesamten Team des
Fischelner Burghofs



Foto privat

Projektentwickler Marc Förste (re.) mit seinem Partner Stefan Püllen (l.) sind die neuen Pächter des Fischelner Burghofs.

Bad am Stadtpark Fischeln und Freibad in Bockum mit neuen Ö-Zeiten

Mit dem Beginn der Sommerferien ändern sich die Öffnungszeiten des Freibads in Bockum. Es ist ab Montag, 20. Juli, bis zum 1. September wie folgt geöffnet: montags von 12 bis 20 Uhr, dienstags bis freitags von 10 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis

18 Uhr. Das Hallenbad ist für Ausbesserungsarbeiten geschlossen. Aufgrund personeller Engpässe öffnet das Bad am Stadtpark in Fischeln bis Ende September nur samstags von 8 bis 13 Uhr. Ausgenommen sind der 15. und der 29. August.

Fischelner Woche-Leser Raimund Fox hat uns dieses schöne Foto vom Fischelner Bruch gemailt – Sonnenblumen über Sonnenblumen...!



Werde Teil unseres Küchenteams im Saassenhof



Im **Saassenhof in Fischeln** sorgen wir täglich mit frischen, ausgewogenen Mahlzeiten für das Wohlbefinden unserer Bewohner:innen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine:n:
Koch/Köchin als Teamleitung Küche (m/w/d)
in Teilzeit (30 Wochenstunden)

- ✓ Verantwortungsvolle Position mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ✓ Sicherer Job beim größten Wohlfahrtsverband der Region
- ✓ Faire Vergütung und Zusatzleistungen
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Jetzt bewerben & mehr erfahren

bewerbungen@caritas-krefeld.de
02151/6395540

www.caritas-krefeld.de/saassenhof



Infos, Tipps & Trends
jede Woche neu in Ihrer

**FISCHELNER
WOCHE**

Fusion beschlossen:

Vertreterversammlungen stimmen Zusammenschluss der Volksbank Krefeld und der Volksbank Düsseldorf Neuss zu

Die Fusion der Volksbank Krefeld eG mit der Volksbank Düsseldorf Neuss eG ist beschlossene Sache: Nachdem die Vertreterversammlung der Volksbank Düsseldorf Neuss bereits am Dienstag, 7. Juli 2026, einstimmig für den Zusammenschluss gestimmt hatte, haben am Mittwoch, 8. Juli 2026, auch die Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Krefeld einstimmig für die Fusion votiert. Mit der erwarteten Eintragung ins Genossenschaftsregister erfolgt die rechtliche Verschmelzung rückwirkend zum 1. Januar 2026.

Die Volksbank Düsseldorf Neuss und die Volksbank Krefeld sind seit vielen Jahrzehnten fest in ihrer Region verwurzelt und verfolgen ein gemeinsames Ziel: eine stabile und leistungsfähige Genossenschaftsbank für die wirtschaftliche Metropolregion Düsseldorf, Krefeld, Neuss und Brüggen-Nettetal zu schaffen. „Wir sind sehr dankbar für das große Vertrauen unserer Vertreterinnen und Vertreter“, sagt Stefan Rinsch, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Krefeld. „Mit dem nun gefassten Fusionsbeschluss verfolgen wir das Ziel, durch die Bündelung von Ressourcen, Kompetenzen und Marktstärke unsere Effizienz zu steigern sowie Investitions- und Zukunftsfähigkeit nachhaltig zu sichern. Damit schaffen wir den strategischen Rahmen für weiteres Wachstum, Stabilität und genossenschaftliche Beratung auf hohem Niveau.“

Auch André Heiner, Vorstand der Volksbank Krefeld, betont die

strategische Bedeutung des Zusammenschlusses: „Die Anforderungen an Banken steigen – durch Regulierung, Wettbewerb, Digitalisierung und den Fachkräftemangel. Gemeinsam können wir diesen Herausforderungen besser begegnen und unseren genossenschaftlichen Förderauftrag auch künftig verlässlich erfüllen. Unser Anspruch bleibt dabei klar: persönlich, nahbar und verantwortungsvoll für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden da zu sein.“

Mit der Fusion entsteht die künftige Volksbank Düsseldorf Krefeld Neuss eG. Das gemeinsame Institut wird eine Bilanzsumme von rund 4,6 Milliarden Euro haben, rund 150.000 Kundinnen und Kunden betreuen und rund 580 Mitarbeitende beschäftigen. Die neue Bank will regional verankert bleiben, persönliche Beratung stärken, digitale Angebote weiterentwickeln und gezielt in Spezialwissen, moderne Services und Arbeitgeberattraktivität investieren. Die technische Fusion ist für den Herbst 2026 vorgesehen. Kundinnen, Kunden und Mitglieder werden rechtzeitig und transparent über mögliche Veränderungen informiert.

Im Rahmen der Vertreterversammlung stellte der Vorstand außerdem die wirtschaftliche Lage der Volksbank Krefeld dar und ordnete die Entwicklung des vergangenen Geschäftsjahres ein. Dabei wurde deutlich, dass die Volksbank Krefeld aus einer starken Position heraus in den Zusammenschluss geht und die Fusion als strategischen

Verbandkästen gesucht

Der ASB sucht für Ausbildungsveranstaltungen im Bereich der Ersten Hilfe vollständige Verbandkästen oder -taschen. Gerne auch über Mindesthaltbarkeit.

Ab jeweils zehn vollständigen Kästen oder Taschen (nach gültiger DIN 13164:2022-02 oder älter) laden wir Sie kostenfrei zu einem Erste-Hilfe-Kurs zu uns ein. Wenn Sie also ältere, abgelieferte Erste-Hilfe-Kästen oder -taschen haben, können Sie diese gerne bei uns abgeben und sich einen Kurs Ihrer Wahl aussuchen.

Das Angebot gilt für 15 Teilnehmende pro Gruppe oder Firma (entspricht 90 Kästen/Taschen). Pro Person jeweils nur ein Kurs.

Weitere Informationen erhalten Sie bei **Lucas Broda** (Ausbildungsleitung) unter Telefon: **02151/93417-17** oder per E-Mail unter: **ausbildung@asb-krefeld.de**.

Wir helfen hier und jetzt.
Ihr ASB in Krefeld



2001266-008

Schritt versteht, um die Bank langfristig noch leistungsfähiger und zukunftsfester aufzustellen. Die Vertreterinnen und Vertreter be-

schlossen eine Dividende von vier Prozent und entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025.



(v.l.) André Heiner, Christoph Gommans, Dr. Michel Gehlen, Stefan Rinsch und Olaf Kothes.

Gutes für Ihre Füße



**Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik**

2x in Krefeld:

Ostwall 203
Tel. 02151 8059-0

Kölner Str. 546
Tel. 02151 8059-30



Sie haben die Wahl:
Im **SANITÄTSHAUS KANTERS** fertigen Ihnen bestens ausgebildete Orthopädietechniker hochwertige Einlagen in anspruchsvoller Handwerkstechnik oder computergestützt in modernstem 3D-Druck an.

NEU! Optimal angepasste Einlagen aus dem 3D-Drucker

Fotos: privat

2101085-001



Sport rund um Fischeln

TTF Rhenania Königshof 1950

Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen waren ein voller Erfolg

Am 10. + 11. Juli veranstalteten die Tischtennisfreunde Rhenania Königshof ihre diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Insgesamt wurden fünf Disziplinen ausgetragen: Die Frauen ermittelten ihre Meisterinnen im Einzel und Doppel; dasselbe taten die Herren. Und als Zutat zu diesen traditionellen Wettkämpfen gab es noch das eher selten in Vereinen ausgespielte Doppel-Mixed-Turnier, für das Männer-Frauen-Paarungen ausgelost wurden, die nach TTR-Punkten ähnliche Leistungsstärken aufweisen sollten, damit das Ergebnis am Ende als möglichst gerecht nachzuvollziehen wäre.

Gestartet wurde am Freitag, 10. Juli, mit dem Mixed-Turnier. Gegen 18 Uhr ermittelten elf Paarungen die Vereinsmeister und -meisterinnen in dieser Disziplin. Nach etwa drei Stunden konnten dann die Sieger ihre Pokale in Empfang nehmen. Den 1. Platz erzielte die Paarung

Linda Salakhova mit Jewgeni Singer. Auf Platz 2 kamen Juna Fischer mit Detlef Abaham und über den 3. Platz konnten sich Maggy Scheithauer und Torsten Auweiler freuen.

Am Samstag, 11. Juli, ging es dann mit den anderen Disziplinen weiter. Da die Teilnehmerzahl in diesem Jahr mit ca. 45 Personen einen neuen Rekord erreichte, konnte man von vornherein davon ausgehen, dass es ein sehr langer Samstag werden würde. Und tatsächlich: Nach etwa neun Stunden und einem „Marathon“ der Spiele gab es dann viele glückliche Gesichter, die zu später Stunde mit Edelmetall nach Hause gehen durften.

Die Vereinsmeisterschaften waren insbesondere deshalb ein großer Erfolg, weil sich so viele Vereinsmitglieder an diesen Wettkämpfen beteiligt haben. Die Sporthalle schien in manchen Momenten schon fast überfüllt zu sein. Und vor dem Eingang der Halle waren Tische und Bänke aufgebaut, die die Möglichkeit zum geselligen Miteinander boten. Dazu wurden Leckereien vom Grill und Salate kredenzt. Auch an Getränken durfte es nicht fehlen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Spendern,

die mit ihrer Unterstützung zu dem Gelingen des Festes beigetragen haben. Zu Zeiten, in denen sich Vereine auflösen oder zusammenschließen, können sich die Tischtennisfreunde Rhenania Königshof über steigende Mitgliederzahlen im Jugend- und Erwachsenenbereich freuen. Und genau das ist auch der Grund dafür, dass Vereinsmeisterschaften und andere Veranstaltungen zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis werden, an das man sich immer wieder gerne erinnert.



Die Sieger der Consolation-Round. (V.l.) Simon Stroink (1. Platz) und Otto Hoyer (2. Platz).



Die Siegerinnen im Damen-Doppel. (V.l.) Juna Fischer/Roswitha Lindner (2. Platz), Ursula Heyligers/Ursula Smeets (1. Platz).



Die Sieger und Siegerinnen des Mixed-Turniers. (V.l.) Linda Salakhova mit Jewgeni Singer (1. Platz), Juna Fischer mit Detlef Abraham (2. Platz), Maggy Scheithauer mit Torsten Auweiler (3. Platz).



Die Sieger der Herren-Doppel-Konkurrenz. (V.l.) Paul von Oelhafen/Marc große Holthaus (1. Platz), Diemo Schallehn/Lars Lorberg (2. Platz).



Die Siegerinnen der Damen-Einzel-Konkurrenz. (V.l.) Ursula Smeets (2. Platz), Andrea Fischer (1. Platz) und Juna Fischer (3. Platz).



Die Sieger im Herren-Einzel. (V.l.) Diemo Schallehn (3. Platz), Detlef Abraham (2. Platz) und Jewgeni Singer (1. Platz).

Noch wenige freie Plätze bei den Angeboten der Krefelder Sommerferien

Rund 550 Anmeldungen sind für die Ferienangebote der Stadt Krefeld und zahlreicher Jugendzentren bereits eingegangen. Damit sind fast alle 18 Wochenprogramme ausgebucht. Lediglich vereinzelt gibt es noch freie Plätze. Das betrifft vor allem die fünfte Ferienwoche vom 17. bis 21. August mit Kapazitäten in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen Canapee und Villa K, dem Jugend- und Stadtteilhaus Schicksbaum sowie beim Angebot der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit „KRU“. Und auch in der sechsten Ferienwoche vom 24. bis 28. August sind aktuell noch freie Betreuungsplätze in den Jugendeinrichtungen K³-City und K³ Erlöserkirche sowie im Jugendzentrum Fischeln verfügbar.

Die ganztägigen Gruppenangebote der Krefelder Sommerferien richten sich an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren. Ein Mittagessen und

Snacks sind im Gesamtpreis von 37 Euro enthalten.

Das Anmeldeverfahren läuft über die Webseite der Volkshochschule Krefeld unter dem Link www.vhs.krefeld.de/programm/krefelder-ferien oder telefonisch unter 021 51/86 26 64. Jedes Kind kann für bis zu drei Ferienangebote angemeldet werden. Der vergünstigte Preis von 28 Euro gilt für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie sowie für Kinder mit einer Schwerbehinderung und Familien, die Sozialhilfen beziehen. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Ferienangeboten stehen online unter www.krefeld.de/krefelderferien.

Für Rückfragen und eine fachliche Beratung steht die Abteilung Jugend unter Telefon 021 51/86 39 76 oder 86 37 66 und via E-Mail an ferien@krefeld.de zur Verfügung.

TERMINE

Neues Wohnen 50 plus e.V.

Das nächste Gruppentreffen findet am Di., 21. 07. um 17.30 Uhr im ASB am Wimmersweg 29 statt. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ludger Wilstacke, Tel. 30 67 41

Trostort auf dem Fischelner Friedhof

Am Trostort auf dem Fischelner Friedhof (neuer Bereich/Brunnen Nähe Trauerhalle) sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Hospiz Stiftung KR für Sie da – sie hören zu, kommen mit Ihnen in ein Gespräch oder leisten einfach nur Gesellschaft. Jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr am: 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10. + 23.10.26

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 20.07., 15 Uhr
Männerkreis, keine Anmeldung erforderlich

Di., 21.07., nachmittags

Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 93 41 70

Mi., 22.07., 15 Uhr

Doppelkopfrunde (14-tägig), Anmeldung erbeten unter Tel. 93 41 70

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 20.07.

Radwanderung

„Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. 01 52 – 06 44 69 07, u. Bernd Klein, Tel. KR 59 27 45

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 39 46 33 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 30 44 49

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee/Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttmann, Tel. KR 9 42 74 88 u. Ellen Klein, Tel. KR 59 27 45

Di., 21.07.

Besuch des Botanischen Gartens Düsseldorf

Abfahrt 8.56 Uhr Hbf Krefeld, Preisstufe B, 4 Std., Einkehr mittags, Anmeldung bis 18.07. bei Marie-Hélène Miodek, Tel. 01 51 – 70 04 68 83, mhmio7777@gmail.com

Mi., 22.07.

Radtour am Mittwoch

Abfahrt 10 Uhr, Haus Schönwasser, 60-65 km, 5 Std. bis 17 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Ralf Hesse, Tel. 01 52 – 06 44 69 07 u. Jürgen Santalucia, Tel. 01 58 – 88 18 47 22

Mi., 22.07.

Führung Mission Mond – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt ist ausgebucht!

Do., 23.07.

Radtour „Rund um Oedt“

Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, 56 km bis 19 km/h, Einkehr mittags. Wanderführer: Werner Lennackers, Tel. 01 73 – 528 21 70, werner.lennackers@onlinemed.de

Do., 23.07.

Führung durch die „Mack-Kapelle“ in Neuss ist ausgebucht!

Fr., 24.07.

Radtour „Spurensuche“ – Erinnerungen an ehemalige Eisenbahn- und Straßenbahnstrecken am Niederrhein: Rheinhafen und Hafenspitze
Abfahrt 9.30 Uhr Linn Andreasmarkt, 20 km, 4 Std. bis 17 km/h, Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführer: Jürgen Beyel, Tel. 01 60 – 90 24 99 02, beyel@t-online.de

Fr., 24.07.

Radwanderung ab Fischeln
Abfahrt 10 Uhr Persil-Uhr am Stadtpark Fischeln, ca. 2 Std. bis 15 km/h. Wanderführer: Michael Burgdorf, Tel. KR 30 38 00, michael.burgdorf@gmx.de

Sa., 25.07.

Wanderung „Galgenvenn: Heidemoore und Teiche“
Abfahrt 9.30 Uhr Parkplatz Schönwasserstr. 1 mit Pkw, 17 km, Schlusseinkehr, frühzeitige Anmeldung. Wanderführer: Ingrid Plümacher, Tel. 01 57 – 85 63 58 31, ingrid.pluemacher@gmx.net

Quartierszentrum Stahldorf Remscheider Str. 48

Mi., 22.07.

Offener Treff (Kooperation mit ElterntchanceN NRW)
9.00-11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElterntchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 23.07.

Kreativ Treff (Kooperation mit ElterntchanceN NRW)
10.00-11.30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElterntchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 23.07.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt KR) 14-16 Uhr
Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708
Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Digitale Passfotos ab €7,50 Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-009

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau
Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Fensterputzer sucht Mini-Gewerberatung in Krefeld-Fischeln, ☎ 01577-4224607

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Heizung – Sanitär – Elektro Meisterliche Arbeit rund ums Haus, **Reiners Haustechnik, ☎ KR 938183**

Logopädie Verena Beurskens
Praxis f. Sprach-, Sprech-, Stimm-, Atem-, Schluck- u. Hörtherapie; auch Hausbesuche, Clemensstr. 18a, ☎ KR 6516656

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Glasreinigung Thomas Franken, mein-fensterputzer-krefeld.de, ☎ 01577-4224607

Gartenpflege, Gehölzschnitt, Baumfällung. Gärtnermeister R. Zimmermann ☎ KR-313611 o. 0170-3163616

Zäune-Tore-Sichtschutz aus Alu, wartungsfrei, kein Streichen, www.aluminco.de ☎ KR 306709

Impressum

Herausgeber:

Josef Stangenberg †

Verlag:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 44 0055
www.van-acken.de

Redaktion:

Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel. 02151/440088 + 44 00 43
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:

Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantwortl.)

Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)



SUBARU



DAIHATSU
MADE IN JAPAN



ISUZU

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt



Böckendonk 7 · 47809 Krefeld
Telefon (021 51) 156-333
Telefax (021 51) 156-334

info@autohaus-essers.de
www.autohaus-essers.de

2101668-002

Mit Kindern sicher und entspannt in den Urlaub:
Zehn Tipps vom ADAC Nordrhein für eine stressfreie Autofahrt



Für viele Familien beginnt der Urlaub bereits mit der Anreise. Gerade längere Autofahrten mit Kindern können jedoch schnell zur Belastungsprobe werden. Mit einer guten Vorbereitung lassen sich Stress, Langeweile und Sicherheitsrisiken deutlich reduzieren. Der ADAC Nordrhein gibt zehn praktische Tipps, damit Familien sicher und entspannt am Urlaubsort ankommen.

1. Vor der Fahrt:
Kindersitz überprüfen

Kinder müssen immer in einem passenden und korrekt eingebauten Kindersitz gesichert werden. Vor der Reise sollten Eltern kontrollieren, ob der Sitz noch zur Größe und zum Gewicht des Kindes passt und richtig befestigt ist.

2. Genug Pausen einplanen

Kinder brauchen regelmäßig Bewegung, deshalb sollten die Reisenden etwa alle anderthalb bis zwei Stunden eine Pause einlegen. Rastanlagen mit Spielplätzen und Bewegungsmöglichkeiten oder kurze Spaziergänge an interessan-

ten Orten nahe der Route sorgen für Abwechslung und geben Möglichkeiten zum Auspowern.

3. Nicht zu viele Kilometer pro Tag fahren

Wer mit Kindern reist, sollte die Tagesetappen realistisch gestalten. Zu lange Fahrzeiten führen häufig zu Unruhe und Erschöpfung, daher sollten am Tag nicht mehr als 500 Kilometer zurückgelegt werden. Lieber etwas mehr Zeit für die Anreise einplanen und den Urlaub entspannt beginnen.

4. Ausreichend Getränke und Proviant mitnehmen

Hunger und Durst sind häufige Ursachen für schlechte Stimmung auf der Rückbank. Wasser, Saft, Schorlen, Obst, Gemüsesticks oder belegte Brote sind ideale Begleiter für unterwegs. Für gute Laune sorgen heimlich eingepackte Lieblingssnacks der Kids, die verteilt werden, wenn die Stimmung zu kippen droht. Kleinkinder sollten nur während der Pausen etwas zu essen bekommen. Im Auto besteht die Gefahr, dass sie sich bei einer

starken Bremsung verschlucken oder sich mit Fläschchen oder Löffel verletzen.

5. Reiseübelkeit vorbeugen

Viele Kinder leiden auf längeren Fahrten unter Reiseübelkeit. Daher sollte das Proviant nicht zu fettig sein oder schwer im Magen liegen. Neben regelmäßigen Pausen und frischer Luft hilft auch immer wieder der Blick nach vorne aus dem Fenster. Tablets oder Bücher sollten daher auch nur zeitlich begrenzt genutzt werden, da das ständige Nach-unten-Schauen Beschwerden verstärken kann. Für den Fall der Fälle eine Tüte griffbereit haben.

6. Für altersgerechte Beschäftigung sorgen

Spiele, Hörbücher, Rätsel oder Malbücher verkürzen die Reisezeit und auch das liebste Kuscheltier darf natürlich nicht fehlen. Eine kleine Überraschung, wie ein neues Spiel oder eine Zeitschrift, sorgt ebenfalls für Abwechslung. Beliebt sind auch klassische Reisespiele, für die kein Zubehör nötig ist, wie zum Beispiel Wortketten bilden oder Kennzeichen raten.

7. Tablet-Halterung sicher befestigen

Auch digitale Unterhaltung kann auf langen Strecken hilfreich sein. Wichtig ist jedoch, dass Tablets ausschließlich in stabilen und geprüften Halterungen befestigt werden. Lose Gegenstände können bei einer starken Bremsung oder einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden.

8. Ablenkungen für den Fahrenden vermeiden

Um die Ablenkung für den Fahrenden möglichst gering zu halten, ist es sinnvoll, alles Nötige wie Spielzeug, Getränke oder Snacks schon vor Fahrtbeginn griffbereit zu verstauen. Die Aufmerksamkeit muss jederzeit dem Verkehr gelten. Bei Kleinkindern in rückwärtsgerichte-



PANHUIS
DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

ten Kindersitzen sorgt ein zusätzlicher Innenspiegel dafür, dass der Beifahrende die Kleinen während der Fahrt jederzeit im Blick behalten kann – ohne sich ständig umdrehen zu müssen.

9. Hitze im Fahrzeug vermeiden

Gerade Babys und Kleinkinder reagieren empfindlich auf hohe Temperaturen. Das Fahrzeug sollte vor Fahrtbeginn gut durchgelüftet werden. Eine funktionierende Klimaanlage, Sonnenschutz an den Seitenfenstern sowie regelmäßiges Lüften sorgen für mehr Komfort. Achtung: Kinder dürfen niemals allein im geparkten Fahrzeug zurückgelassen werden – selbst wenige Minuten können bei sommerlichen Temperaturen gefährlich werden!

10. Nachtfahrten kritisch abwägen

Viele Familien starten nachts, damit Kinder einen Teil der Strecke verschlafen. Der ADAC Nordrhein weist jedoch darauf hin, dass Müdigkeit am Steuer ein erhebliches Unfallrisiko darstellt. Wer nachts fährt, sollte ausgeruht sein, ausreichend Pausen einlegen und bei ersten Anzeichen von Müdigkeit sofort eine Rast einlegen.



„Nur weil uns ein Stück vom Glück fehlt, sollten wir uns nicht davon abhalten lassen, alles andere zu genießen“

Jane Austen, 1800



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 18.07.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Kaplan Lennartz

So., 19.07.

St. Clemens

9.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. em. Alders)

Herz Jesu

9.30 Uhr Wortgottesfeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe (Gastpriester)

Mo., 20.07.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

St. Bonifatius

19.30 Uhr Taizé-Gebet

Di., 21.07.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe (Kaplan Lennartz)

Do., 23.07.

Saassenhof

14 Uhr ökum. Gottesdienst (Mathilde Müller)

Sa., 25.07.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Kaplan Lennartz

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

So., 19.07.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Lutherkirche

So., 19.07.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Gemeinsamer Gottesdienst Krefeld-Süd und Krefeld-Oppum m. Pfarrerin Christine Grünhoff

Hildegundis von Meer

Sa., 18.07.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

So., 19.07.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 20.07.

St. Pankratius

17 Uhr Andacht

Do., 23.07.

Malteserstift

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Abonnement

Abonnieren Sie den Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Fr., 17.07.

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

So., 19.07.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Wortgottesfeier fällt aus!

St. Borromäus

10 Uhr Hl. Messe als Open-Air-Gottesdienst, 12.30 Uhr Tauffeier

Pax Christi

11 Uhr Wortgottesfeier

Do., 23.07.

Seniorenheim Bischofstraße

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 24.07.

Hl. Schutzengel

19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 20.07.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band

Di., 21.07.

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen – rückenfreundlich u. schonend

Do., 23.07.

Auferstehungskirche

15 Uhr Seniorenkreis, 18 Uhr Quiltgruppe, 18 Uhr Rock am Ring (Inklusionsband Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 24.07.

Auferstehungskirche

19 Uhr Tanzclub

M.I.O. – Miteinander in Oppum

Sa., 18.07.

11 – 13 Uhr Repaircafé – „Alles, was man ins MiO tragen kann – auch nichtelektrische Gegenstände“

So., 19.07.

Kein Sonntagstreff mit Kaffee/Tee, 11 Uhr Freiluftgottesdienst in St. Karl Borromäus

Mo., 20.07.

10 – 12 Uhr Computer & Internet

Di., 21.07.

10 – 12 Uhr Formularhilfestellung, 15 u. 16 Uhr u. 16.30 – 17.30 Uhr Englisch für Anfänger



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

**LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.**

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

2008870-001

Mi., 22.07.

15 - 16.30 Uhr „Soc“n & Woll (Handarbeit in Gemeinschaft), 15 – 17 Uhr Spielen in Gemeinschaft, 15 – 17 Uhr Smartphone Sprechstunde mit Raffael

Do., 23.07.

9 – 11 Uhr Pflegeberatung d. Stadtverwaltung, 14.30 – 16.30 Uhr „meine grauen Zellen & ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 24.07.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag – singen, reden lachen bei einer Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf/Skat

Kapelle Klinik Königshof Am Dreifaltigkeitskloster 16

**Am Dreifaltigkeitskloster 16
So., 19.07.**

8.30 Uhr kath. Messe

Neuapostolische Kirche Fischeln

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 19.07.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 22.07.

19.30 Uhr Gottesdienst

Gutachten zur Lutherkirche: Sanierungskosten übersteigen erste Annahmen deutlich

Fokus auf Rettung der Walcker-Orgel und Zukunft der Markuskirche

Das vorliegende Gutachten zur Lutherkirche bringt für die Evangelische Kirchengemeinde Krefeld-Süd eine schmerzliche, aber notwendige Klarheit: Es beziffert die Kosten der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen auf rund 27 Millionen Euro. Bei Sperrung der Lutherkirche im August 2024 war auf Grundlage der damals bekannten Schäden von einem Sanierungsbedarf im mittleren einstelligen Millionenbereich ausgegangen worden. Damit übersteigen die Kosten die bisherigen Annahmen um ein Vielfaches und liegen weit außerhalb der finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde. Das Ingenieurbüro Dr. Brauer aus Dormagen hat die

Lutherkirche umfassend untersucht und die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Statik sowie zur dauerhaften Erhaltung der Bausubstanz bewertet. Dabei wurden unter anderem Schäden an der Dachkonstruktion, erhebliche Rissbildungen im Mauerwerk, Probleme an Natursteinverankerungen sowie weitere bauliche Mängel betrachtet. Die Gutachter kommen zu dem Ergebnis, dass zur statischen Sicherung des Gebäudes umfangreiche Arbeiten notwendig wären. Die finanziellen Mittel, die der Kirchengemeinde derzeit für Investitionen zur Verfügung stehen, decken lediglich etwa ein Zehntel der für die Sanierung erforderlichen Summe ab.

„Das Gutachten macht deutlich, dass wir vor einer Realität stehen, der wir uns stellen müssen“, erklärt Christine Grünhoff, Pfarrerin und Presbyteriums vorsitzende der Evangelischen Kirchengemeinde Krefeld-Süd: Für den Publikumsverkehr bleibt die Lutherkirche gesperrt. „Nach Einschätzung der Gutachter bestehen derzeit keine verantwortbaren Szenarien für eine temporäre oder gelegentliche Nutzung“, erklärt Grünhoff. Aufgrund der komplexen statischen Situation und bauzeitbedingt nicht bekannter Berechnungsgrundlagen sei eine Öffnung des Gebäudes nicht vertretbar.

Gleichzeitig stellen die Gutachter fest, dass notwendige Begehungen zu Wartungs- und Untersuchungszwecken sowie Arbeiten an der Orgel nach aktuellem Kenntnisstand weiterhin verantwortbar durchgeführt werden können. Regelmäßige Kontrollen des Bauwerks bleiben jedoch erforderlich.

Vor diesem Hintergrund richtet sich der Blick der Gemeinde nun auf die Sicherung der wertvollen Walcker-Orgel in der Lutherkirche. Ziel ist es, einen neuen Eigentümer zu finden, um das Instrument für die Zukunft zu bewahren. Zum Schutz des Instruments vor Feuchtigkeitsschäden wird die Kirche im Winterhalbjahr beheizt und auf einer Temperatur von ca. 13 Grad gehalten. Welche konkreten Schritte darüber hinaus notwendig werden, soll gemeinsam mit dem Förderverein der Orgel, dem Kreiskantorat des Kirchenkreises und den Denkmalbehörden in den kommenden Monaten geprüft werden.

Zugleich konzentriert die Kirchengemeinde ihre Kräfte auf den Erhalt der Markuskirche und des angrenzenden Gemeindezentrums. Auch dort stehen in den kommenden

Jahren umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an, deren Kosten mit ca. 3 Millionen Euro beziffert werden. Die vorhandenen finanziellen Mittel sollen gezielt dort eingesetzt werden, wo auch künftig ein lebendiger Mittelpunkt des Gemeindelebens gesichert werden kann.

„Die Lutherkirche hat Generationen von Menschen geprägt. Sie ist ein bedeutender Teil der Geschichte unserer Gemeinde und unserer Stadt. Umso schwerer fällt es, die Ergebnisse des Gutachtens zur Kenntnis zu nehmen. Gleichzeitig müssen wir verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Mitteln umgehen und Entscheidungen treffen, die die Zukunft unserer Gemeinde langfristig sichern.“

Das Gutachten zur Lutherkirche kann auf Anfrage bei Pfarrerin Grünhoff (E-Mail: christine.gruenhoff@ekir.de) im Gemeindebüro eingesehen werden. Auf Grundlage der Ergebnisse werden die nächsten Schritte nun in enger Abstimmung mit den zuständigen Bau- und Denkmalbehörden der Stadt entwickelt und beraten.

Hintergrund Lutherkirche und Walcker-Orgel

Die im Jahr 1904 errichtete Lutherkirche am Krefelder Lutherplatz wurde im August 2024 aufgrund gravierender Schäden am Dachstuhl baubedingt gesperrt. Im März 2025 beschloss das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Krefeld-Süd, aufgrund der befürchteten Kosten von ca. 4 bis 6 Millionen Euro, von einer Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes abzusehen und das Objekt stattdessen zum Verkauf anzubieten. Alle Bemühungen, das Gebäude zu verkaufen, blieben bis heute ohne Erfolg. Gleichfalls unter Denkmalschutz steht die historische

Danke für die schöne Zeit mit dir.

Danke für 60 gemeinsame Ehejahre.
In unseren Herzen wirst du immer
einen besonderen Platz haben.

Armin Wingmann
* 8. Dezember 1939 † 12. Juli 2026

Traurig nehmen wir Abschied
Deine Margret
Jörg und Gudrun
mit Maren und Laurens
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: M. Wingmann
c/o Bestattungen Hannappel, 47798 Krefeld, Dionysiusplatz 20

Die Beerdigung findet Montag, den 20. Juli 2026, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle Krefeld-Fischeln aus statt.

Orgel der Kirche (Opus 1112), die im Einweihungsjahr 1904 von der renommierten Orgelbauanstalt E. F. Walcker & Cie. gefertigt wurde. Das spätromantische Instrument wurde in den Jahren 2009 und 2010 für rund 210.000 Euro durch die Orgelwerkstatt Christian Scheffler um-

fassend restauriert und in seinen Originalzustand zurückversetzt. Der im April 2002 gegründete „Förderverein Walcker-Orgel Lutherkirche Krefeld e.V.“ mit seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Karlheinz Schöffler finanzierte diese Maßnahme etwa zur Hälfte aus Spendengeldern.



Foto: Evangelischen Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Die Sonne scheint auf die Lutherkirche – ihre Zukunft bleibt nach einem Gutachten mit Sanierungskosten von 27 Millionen Euro ungewiss.

Glaubst du noch?

Oder zweifelst du schon?

Wir wollen wissen, wie es dir geht:
Ist dir unsere Gemeinschaft wichtig?
Was brauchst du, damit Kirche in deinem
Leben weiterhin eine Rolle spielt?

Hier geht's zur Umfrage:

 *Wir hören hin!*



Neuer Kunstbeirat an Pax Christi Krefeld stärkt den Dialog zwischen Kunst, Spiritualität und Gesellschaft

Mit der Einrichtung eines künstlerischen Beirats setzt Krefelds Markuskirche Pax Christi einen weiteren Meilenstein, um sich künftig als zeitgemäßen Ort, an dem zeitgenössische Kunst, Spiritualität und gesellschaftliche Fragen aufeinandertreffen, weiterentwickeln zu können. Das neu berufene Gremium begleitet die inhaltliche und kuratorische Weiterentwicklung der Kirche und versteht sich als Forum für offenen Austausch, kritische Reflexion und langfristige Perspektiventwicklung.

Der Kunstbeirat vereint kunstinteressierte Gemeindemitglieder, hauptamtlich für Pax Christi Verantwortliche sowie externe Fachleute und bringt so unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen zusammen. Drei Mitglieder aus der ehrenamtlichen Gemeindegemeinschaft engagieren sich bereits seit vielen Jahren für Pax Christi und tragen Verantwortung im Kirchenvorstand beziehungsweise in der pastoralen Leitung der heutigen Pfarrei St. Augustinus. Die Hausleitung mit Anne Hermanns-Dentges, Sebastian Blasius und Christoph Scholz gehört gemeinsam mit Pfr. Andreas Bühner dem Kunstbeirat kraft ihrer Funktion an. Damit sind musikalische, künstlerische sowie pastoral-liturgische Perspektiven

von Beginn an eng miteinander verbunden. Ergänzt wird das Gremium durch externe Expertise, unter anderem durch den Kunstvermittler der Kunstmuseen Krefeld, Thomas Janzen, sowie die Kuratorin Carla Zimmermann von der Stiftung Zollverein in Essen.

Ziel des Kunstbeirats ist es, gemeinsam darüber nachzudenken, wie die besondere Identität von Pax Christi als von zeitgenössischer Kunst geprägter Sakralraum weiterentwickelt werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei ausdrücklich nicht das Erreichen eines schnellen Konsenses, sondern das gemeinsame Betrachten, Diskutieren und Reflektieren grundlegender Fragen.

Zu den Themen, mit denen sich der Beirat mittelfristig beschäftigen wird, gehören unter anderem das Verhältnis von Bewahren und Weiterentwickeln, der Dialog zwischen aktuellen künstlerischen Diskursen und der Geschichte des Ortes sowie die gesellschaftliche Relevanz einer Kirche, deren Identität maßgeblich durch zeitgenössische Kunst geprägt ist. Dabei soll auch ausgelotet werden, welchen Modellcharakter ein solcher Sakralraum heute entwickeln kann.

Die erste Sitzung des Beirats am 22. Juni widmete sich einer Bestands-

aufnahme. Dabei wurde sowohl auf die konzeptionellen Leitideen zurückgeblickt, die den Ort in den vergangenen Jahrzehnten geprägt haben, als auch auf die Wahrnehmung der neu berufenen Beiratsmitglieder. Welche Potenziale besitzt die Kirche heute? Wo besteht Weiterentwicklungsbedarf? Auch der Umgang mit den prägenden Kunstwerken der 1980er Jahre bildete einen wichtigen Diskussionspunkt. Werke bedeutender Künstler wie Joseph Beuys, Ulrich Rückriem, Günther Uecker oder Felix Droese prägen die Identität der Kirche bis heute. Zugleich stellt sich die Frage, wie diese Arbeiten vor dem Hintergrund veränderter gesellschaftlicher Debatten und ästhetischer Wahrnehmungen neu gelesen werden können und wie sie mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen in einen produktiven Dialog treten. Mit der Einrichtung des Kunstbeirats unterstreicht Pax Christi Krefeld seinen Anspruch, ein lebendiger Ort

der Begegnung zwischen Kunst, Spiritualität und Gesellschaft zu bleiben. Der kontinuierliche Austausch mit unabhängigen Expertinnen und Experten soll dazu beitragen, das besondere Erbe des Ortes verantwortungsvoll zu aktualisieren und neue Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Die Berufung des Kunstbeirats erfolgt in einer Zeit des kirchlichen Wandels. Im Pastoralen Raum Krefeld-Meerbusch werden derzeit besondere Orte von Kirche profiliert und in ihrer jeweiligen Eigenart gestärkt. Als ein solcher Ort entwickelt Pax Christi Formen von Leitung und Trägerschaft, die über die Strukturen einzelner Kirchengemeinden und Pfarreien hinausweisen und neue Gestaltungsspielräume eröffnen. Der Kunstbeirat trägt dieser Entwicklung Rechnung: Er spiegelt die überregionale Bedeutung von Pax Christi und begleitet die Weiterentwicklung des Ortes mit seiner vielfältigen fachlichen und kirchlichen Expertise.

Weltweite Gesundheitsversorgung beim Themenfrühstück in der Markuskirche

Beim Themenfrühstück „Frühstück + Mehr“ in der Markuskirche stand in der vergangenen Woche die weltweite Gesundheitsversorgung im Mittelpunkt. Zahlreiche Gemeindemitglieder und Interessierte nutzten die Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Frühstück miteinander ins Gespräch zu kommen und zugleich spannende Einblicke in die Arbeit des Vereins action medeor zu erhalten.

Referentin Stephanie Wickerath stellte die vielfältigen Aufgaben von action medeor vor, die als „Notfallapotheke der Welt“ bekannt ist. Anschaulich berichtete sie über die medizinische Hilfe für Menschen in Krisen- und Katastrophengebieten sowie in strukturell benachteiligten Regionen. action medeor sorgt dafür, dass Ärztinnen, Ärzte und medizinisches Personal genau das erhalten, was sie benötigen, um Leben zu retten – dort, wo Hilfe gebraucht wird, und dann, wenn sie dringend erforderlich ist.

Der Tönisvorster Gründer von action medeor, Dr. Ernst Boekels, verfolgte dabei eine klare Vision: „Kein Mensch soll an einer behandelbaren oder vermeidbaren Krankheit leiden oder sterben.“ Diese Leitidee setzt der Verein bis heute täglich in die Tat um. Mit lebenswichtigen Medikamenten, medizinischen Geräten und fachlicher Unterstützung engagiert sich action medeor weltweit für den Schutz der Gesundheit von Menschen in Krisen- und Not-situationen.

Stephanie Wickerath informierte die Gäste über aktuelle Hilfsprojekte, erläuterte die Herausforderungen bei der medizinischen Versorgung vor Ort und zeigte auf,



Gemeindemitarbeiterin Beate Nuyen (re.) überreicht Referentin Stephanie Wickerath als Dankeschön einen Blumenstrauß. Links neben der Referentin steht Petra Kadagies, eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Themenfrühstücks, die den Vorschlag für das Thema sowie den Kontakt zur Referentin eingebracht hatte.

wie jede und jeder die wichtige Arbeit des Vereins unterstützen kann. Während des Vortrags bestand jederzeit die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mit der Referentin ins Gespräch zu kommen. Der persönliche Austausch wurde von den Teilnehmenden ebenso geschätzt wie die gelungene Verbindung aus gemeinsamem Frühstück und informativem Vortrag.

Das Themenfrühstück „Frühstück + Mehr“ findet einmal im Monat in der Markuskirche statt. Es richtet sich an alle Interessierten, die in entspannter Atmosphäre gemeinsam frühstücken, neue Menschen kennenlernen und abwechslungsreiche Themen entdecken möchten.



Kindertrödelmarkt

Samstag, 5. September 2026 von 10 bis 13 Uhr
Kölner Str. 480, Krefeld-Fischeln
(Außengelände der Kita Markuskirche)

++ Kinderbekleidung ++ Baby- und Kleinkindzubehör ++ Spielsachen ++
++ Cafeteria mit Kuchen & Waffeln ++

Du möchtest mittrödeln? Infos & verbindliche Anmeldung bis **26.08.2026** unter:
kleinefuesse.krefeld@gmail.com

++ Bitte teile uns Deine Handynummer mit und welche Kuchen- oder Waffelteigspende ggf. mitgebracht wird ++
++ Standmiete 12 EUR, mit Kuchenspende 8 EUR, fällig nach Anmeldebestätigung ++
++ Aufbau ab 8 Uhr möglich ++
++ Bringt bitte Euren Trödelstand (Tisch (ca. 3 m), Stuhl, etc.) mit ++

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Dies ist eine Veranstaltung des Fördervereins „Kleine Füße e.V.“ und der Kita Markuskirche.

Förderverein „Kleine Füße e.V.“
Bankverbindung:
Volksbank Krefeld eG
IBAN: DE48 3206 0362 2178 8400 13



PayPal: kleinefuesse.krefeld@gmail.com
Gebühren vermeiden, PayPal für friends auswählen!